



Horizont erweitern?

nachtfuchs - 6.11.2005 um 18:01

Hallo!

Ich höre gerade "mad world"

bin umgeben, von bekannten Gesichtern, blass und verbraucht, mit eingebranntem Lächeln. Immer pünktlich am Start für den täglichen Trott. Traurig und komisch zugleich: Die Träume, in denen ich sterbe, sind die besten, die ich jemals hatte. Die Gewissheit, dass die Menschen, trotz aller Mühe, doch nur im Kreis laufen, ist schwer zu ertragen... im Stillen denke ich: Irgendwie komisch und traurig zugleich! Eine verrückte Welt! Lern deine Lektion! Und versuche Deinen Horizont zu erweitern!

meine Frage: Wie erweitert ihr euren Horizont?

Ich habe schon ein paar Vorstellungen:

- Studium, Weiterbildung, Lesen: Aktuelles & Historisches
- Leistungssport, Erholungssport
- Reisen (Erholung, Kultur)
- Eigene Geschmäcker ergründen: Filme, Kunst, Musik
- Soziales Engagement..

Was für mich auch ein wichtiger Punkt ist: Spaß!

Was macht euch richtig Spaß? Ich denke 95% der Jugend würde hier "Disco, Saufen oder zocken" Antworten. Diese Dinge befriedigen mich nicht wirklich - auf der anderen Seite weiß ich im Moment wirklich nicht was mir wirklich Spaß macht ☐

Bin mal gespannt was raus kommt...

Soulmirror - 6.11.2005 um 21:26

der umgang mit menschen... auch wenn die meisten da weniger erweiternd sind...

aber das ist so eigtl meine liebste art der erweiterung.

schwarzlicht - 6.11.2005 um 23:46

Das einzige was für mich Sinn macht ist die Natur und wie Soulmirror schon gesagt, hat der Umgang mit anderen Menschen. Leider ist letzteres ziemlich schwierig wenn man nicht feierwütig ist oder in irgendwelchen popkulturen rumhängt. Die Sachen die Du aufgezählt hast sind ja alle noch recht gewöhnlich. Das hat den Vorteil für Dich das Du eine grosse Auswahl von Menschen hast. Den letzten Punkt würde ich als wichtigsten ansehen. Bei den anderen Punkten hast Du evtl den Nachteil dass überwiegend Leute in Deinem Alter da sein werden. Ich fand es immer besser wenn hauptsächlich Jüngere und Ältere da waren. Aber dass kann ja bei Dir auch anders sein. Sport kann ich auch empfehlen. Nachher fühlt man sich besser (vom Geist her) vom Körper sowieso. Falls Du eine gewisse Leere verspürst will Dir Dein Unterbewusstsein vielleicht sagen dass Du was an Deinem Lebensstil ändern sollst. Vielen Leuten reicht es aus wenn sie am Wochenende einfach in eine Kneipe/Disco gehen. Dann können sie das Grau der Woche ertragen. Du scheinst Dich ja nach mehr zu sehnen. Also probier einfach möglichst viele Dinge aus.

dian - 7.11.2005 um 00:25

Das ist aber eine sehr freie Interpretation des Liedtextes... ☐

aber zurück zum Thema:

Meinen Horizont erweitere ich in erster Linie durch beobachten und hinterfragen. Gedankenarbeit.

Du kannst zum Beispiel ein kluges Buch über Psychologie lesen, wenn du willst. Oder du schaust den Menschen in deiner Umgebung einfach ein wenig beim Leben zu. Auch das kann sehr lehrreich sein.

Du kannst ne Blume betrachten, ein Lied hören, oder eine Reise unternehmen, um deinen Horizont zu erweitern. Doch nicht diese Dinge und Erlebnisse sind es, die unseren Horizont eigentlich erweitern... das ist nur der Input. Erweitert werden kann unser Horizont nur, wenn wir mit diesem Input auch kritisch umgehen, und wenn wir das, was sich uns anbietet, nicht nur konsumieren, sondern uns damit auch wirklich ernsthaft auseinandersetzen.

Manch einer schaut sich einen Antikriegsfilm an, achtet auf die Action und die Schauspieler, und wird irgendwann später doch Soldat... vielleicht, weil er es einfach nicht zugelassen hat, dass ihn die Message erreicht.

Also ich denke, es ist gar nicht so wichtig, welchen Input man verwendet. Viel wichtiger ist, was man dann danach damit anstellt. Gibt man seinem Gehirn Zeit, kritisch zu sein, oder geht man gleich oberflächlich zur nächsten Zerstreuung, zur nächsten Erfahrung über?

Zitat

Was macht euch richtig Spaß? Ich denke 95% der Jugend würde hier "Disco, Saufen oder zocken" Antworten. Diese Dinge befriedigen mich nicht wirklich - auf der anderen Seite weiß ich im Moment wirklich nicht was mir wirklich Spaß macht

Spass ist eine sehr relative Angelegenheit.

Ich kann mir z.B. kaum was geileres vorstellen, als in der Nacht nach einem schlimmen Alptraum aufzuwachen, den Schweiß auf der Haut zu spüren und mir sagen zu können: "Jaaa! Ich hab gerade meine tote Tante gevögelt und wurde dann von meinem Hund zerfleischt! Was für ein krasser, kranker Trip!!!"

Manch einer würde dagegen bei sowas überhaupt keinen Spass haben und sich schon am Morgen vor der nächsten Nacht fürchten.

Es macht mir in gewisser Weise Spass, in finstere Welten abzutauchen.

Aber auch Saufen kann Spass machen, wenn es unter den richtigen Umständen geschieht. Und Zocken natürlich auch, vor allem mit einem menschlichen Gegenspieler, der einen zwingt, das letzte aus sich herauszuholen. (nicht wahr, @ killing joke? 17 zu 2 beim Eishockey. grins)

Ja, hin und wieder kommt es schon vor, dass ich Spass habe. Aber es ist immer nur der Spass eines Sterblichen. Genauso vergänglich wie das Gehirn, das ihn empfindet.

MAUS - 7.11.2005 um 00:28

Zitat

Original von Soulmirror

der umgang mit menschen... auch wenn die meißten da weniger erweiternd sind...

g schön gesagt. ja geht mir auch so und die suche nach immer neuer musik aus möglichst vielen richtungen, und immer wenigstens mal probieren, wenn wer was gekocht hat, was ich nicht kenne.

und spaß macht mir dementsprechend der umgang mit menschen, zb in form von zusammen rausgehen (kickern, konzis), video gucken oder spielen, gegenseitig musik aufdrängen *g*,... auch wenn ich ne menge sachen hab, die ich sehr gerne alleine erledige.

... - 7.11.2005 um 03:26

Ich erweitere meinen Horzont zumeist dadurch, daß ich lebe. Das macht auch meistens verdammt viel spaß. Man hat immer wieder neue Sachen, die man erleben kann. Manchmal lernt man den Tod kennen, manchmal ist man arbeitslos usw. Ist immer wiedr ´ne neue Herausforderung, allerdings würde ich so ´ne Herausforderung wie Beamter zu sein o.ä. nicht ertragen, würde mir auch keinen Spaß machen, glaube ich.

quaid - 7.11.2005 um 16:49

ich vertiefe mich gerne mal in ein hobby. dazu gehört zum beispiel auch der administrative background in diesem forum. wenn ich mal nen problem habe und dadurch was neues über html,php etc rausfinde - in diesem sinne.

zumindest, wenn mit "horizont erweitern" in irgendeiner weise die bildung gemeint ist.man kann es ja weit fassen, wie ich

das sehe. neue leute kennen lernen würde ja irgendwie auch dazu gehören.
das habe ich durch meine arbeit recht viel. auf diese weise lerne ich viele psychologische aspekte des lebens kennen.

Seneca - 7.11.2005 um 18:32

Wie @Din schon gesagt hat: Aufnehmen und verarbeiten. Man kann besonders seinen Horizont erweitern indem man aus den Fehlern der anderen lernt, indem man sie verarbeitet. Daher empfiehlt sich genrell der Umgang mit anderen Menschen, auch wenn sie mal nicht so toll sein sollten. Ansonsten kann man sich an die Natur und vielleicht auch an alte Philosophen halten, das gibt immer was her.

nightrainmonk - 7.11.2005 um 18:55

hm, wie erkenne ich überhaupt erstmal meinen "Horizont", ehe ich ihn "erweitere"? Wie weiß ich überhaupt, wer und was ich bin, ehe ich da "mehr" draus mache?
ich möchte dich da wirklich nicht entmutigen (deine Liste liest sich ja beeindruckend), aber bei mir scheitern solche hübschen Listen in aller Regel meistens ziemlich schnell schon daran, dass ich mich für toller halte, als ich bin, und deshalb versuche, Bereiche zu "erweitern", wo die Grundlagen noch ziemlich wacklig sind.

Soulmirror - 7.11.2005 um 18:59

naja seinen horizont erweitern ist ja auch mehr bildlich gemeint, auch wenn ich denke, dass dir das vollkommen klar ist @monk

insofern erübrigen sich ja deine fragen :p

nightrainmonk - 7.11.2005 um 19:22

@soulmirror

natürlich ist das bildlich gemeint, aber wieso sich dadurch meine Fragen (die ja auch Fragen an mich und Anregungen zum Weiterdenken waren) erübrigen, soll ruhig dein süßes Geheimnis bleiben.
Ich hab jedenfalls keinen Bock, die legitimen Fragen von Nachtfuchs, die ich ja ernst nehme, zum Anlass eines Nebenkriegsschauplatzes zu machen *grummel*
ich hatte bloß keine Lust, ihn mit Plattitüden wie "Mach Tai Chi" abzuspeisen...

... - 8.11.2005 um 01:49

Find ich aber auch nicht, @soul. Man muß ja schon wissen, wer man ist, wenn man da was dran verändern will. Da hat @nightrainmonk schon recht und das sollte an erster Stelle stehen.
Es sei denn, man macht es eben so wie ich und sagt einfach: Ich lebe, da wird schon was bei rauskommen.

Aber @seneca: Das hätte ich ganz vergessen, reflektieren gehört auch dazu, zum Leben.
Aber ich lerne am liebsten aus meinen eigenen Fehlern. Da kann ich wenigstens noch was dran ändern. An denen der anderen nicht, bzw. weniger als an meinen.

Soulmirror - 8.11.2005 um 02:00

was ist man denn ? man ist das was man sich an der auswahl von vorgegeben bildern aussucht erstmal. und das bringt einem ja in den meisten fällen ja schonmal net viel auf langer hinsicht.

und ich finde eben nicht, dass diese frage irgendwo große relevanz hat für das thema zumal man vielleicht noch etwas die horizonte die man erweitern möchte aufteilen sollte. es ist sicher etwas anderes wenn amn sich nun über ein bestimmtes wissensthema was anliest oder ob man nun nen praktikum auf ner krebsstation macht. beides ist sicherlich horizont erweiternd nur auf vollkommen andere weise.

und wo bei einem die horizonte liegen, kann man ja vom wissensstand her ziemlich leicht herausfinden. auf "menschlicher" ebene wirklich von einem horizont als grenze zu sprechen ist da schon schwerer meistens, finde ich. womit sich für mich auch wiederrum die frage nach dem wissen über die eigenen horizonte irgendwo erübrigt.

viele erweiterungen finden doch vollkommen subtil statt und man merkt erst, dass etwas passiert ist wenn es schon

längst geschehen ist. insofern hilft einem auch nicht die frage wer man ist etc da weiter. außer es handelt sich eben um bewusste dinge wie wissen aneignen etc.

nightrainmonk - 8.11.2005 um 02:20

@soulie

jetzt versteh ich erst recht nicht, warum du mich für mein Posting so'n bisschen angepisst hast, weil ich dir da überhaupt nicht widersprechen würde, und nichts, was ich geschrieben habe, deiner Meinung widerspricht.

Ich fänds gut, wenn du mal überlegen würdest, warum von dir immer Angriffe kommen, wenn ich kurz vorher jemand bestimmtes kritisiert habe. Was hat [B]ER[/B], was ich nicht habe...(das war Ironie!!!)

Soulmirror - 8.11.2005 um 10:26

Zitat

Original von nightrainmonk

@soulie

jetzt versteh ich erst recht nicht, warum du mich für mein Posting so'n bisschen angepisst hast, weil ich dir da überhaupt nicht widersprechen würde, und nichts, was ich geschrieben habe, deiner Meinung widerspricht.

Ich fänds gut, wenn du mal überlegen würdest, warum von dir immer Angriffe kommen, wenn ich kurz vorher jemand bestimmtes kritisiert habe. Was hat [B]ER[/B], was ich nicht habe...(das war Ironie!!!)

öhem ich würde gerne sehen wo ich dich hier bitte in dem thread angegriffen hab ... ich hatte geschrieben, dass sich meiner meinung nach deine fragen die man vorher beantwortet haben sollte, erübrigen. net mehr net weniger.

lies dir nochmal durch was ich zu deinen fragen geschrieben hatte und wenn du daraus wirklich nen angriff siehst dann weiß ic hecht net mehr weiter. ich hatte wohl nen angenervten posting verfasst aber net abgeschickt aber das lag auch eher an deinem kommentar das "es mein süßes geheimnis" bleibt wieso ich deine fragen für erübrigt betrachte. aber der wurde auch nie abgeschickt und dem nach...

Seneca - 8.11.2005 um 22:05

@ Arne: Das sitmmt wiederum natürlich auch. Aus eigenen Fehlern kann man für sich am meisten lernen. Diese stehen jedoch oft innerhalb des eigenen Horizonts und man erweitert sich dadurch nicht immer. Andere Menschen jedoch machen in Bereichen Fehler, in denen man sich noch gar nichts selbst befindet und wenn man daraus lernt bereitet man sich sozusagen schon auf Neues vor.

Soulmirror - 8.11.2005 um 23:47

Zitat

Original von Seneca

@ Arne: Das sitmmt wiederum natürlich auch. Aus eigenen Fehlern kann man für sich am meisten lernen. Diese stehen jedoch oft innerhalb des eigenen Horizonts und man erweitert sich dadurch nicht immer. Andere Menschen jedoch machen in Bereichen Fehler, in denen man sich noch gar nichts selbst befindet und wenn man daraus lernt bereitet man sich sozusagen schon auf Neues vor.

ich find du machst die rechnung etwas zu einfach.... es machen ja ständig menschen um einen herum fehler, aber das bewahrt einen doch keineswegs davor selbst fehler zu machen...

manche fehler müssen einfach selbst gemacht werden, bspw. liebe und beziehung. da hiflts einem doch kein meter wenn man sieht wie andere da scheitern...

... - 9.11.2005 um 03:04

@Seneca und @Soul:

Ist vielleicht wirklich ´ne Frage, was man unter Horizont erweitern versteht.

Ich geb´mal als Beispiel auch meine Krankheiten, da hab´ich ehr draus gelernt, als in 13 . jahre Penne.

Das mag jetzt alles ´n bisschen esoterisch klingen, aber wenn man mal z.B. kurz überm Jordan war, dann ist das schon ein Erlebnis, daß Du von keinem anderen lernen kannst.

Und bei Beziehungen stimmt das natürlich auch, @Soul, die Fehler sollten man selber machen, sonst ist das nicht ganz okay. Das kann man schlecht von anderen lernen, auch weil sowas eigentlich nur in ein paar Zügen zu übertrage ist, außerdem nützt Dir das eh´alles nix, wenn man sich verliebt.

Soulmirror - 9.11.2005 um 12:14

@arne

na ich denke so esoterisch ist das gar net. das ist sone sache wo ich schon länger drüber nachdenk, dass ja solche sachen irgendwo ein "auf den boden zurückholen" sind. halt bei fast-tod erlebnissen ja ganz extrem. der mensch fliegt ja gerne in sonstwas für sphären rum und wuselt sich total weltentfremdet durchs leben, oftmals.

und als beispiel z.B. mal: ein ganz klassisches auf die fresse kriegen. muss jetzt net krankenhausreif sein aber einfach falscher ort falsche zeit - bang. ich behaupte mal, dass sowas die wenigstens nach ihrer schulzeit noch erleben und wenn es dann mal passiert so leute auch ziemlich aus der bahn wirft manchmal.

oder wenns nun z.B. mal zu nem feuer oder so kommt und man wirklich nur noch fliehen muss, dann ist auch jegliche nächstenliebe etc verloren und man will seinen arsch retten.

klar sowas sind extrem situationen aber ich denke genau solche Extremsituationen fehlen vielen menschen. ist ja auch so mit leuten die mal krebs besiegt haben oder so z.B. die einfach wissen wie endlich das leben ist. die leben dann ganz anders...

und das ist das was mich oftmals irgendwo annervt, dass eben viele leute so viel lösungen für alles haben (politik z.b. ☐) aber das im ende effekt alles keinen wert hat irgendwo.

naja geht halt auch um die schöne feine behütete welt in der viele leben, in der sogar noch die familie teilweise funktioniert. naja und so leute (find ich) schweben eben 2 cm überm boden und kriegen das aber gar net so mit und dann wenns mal passiert ist, fallen se. und der fall tut jedem im nahchhinein mal gut weil sowas wirklich den horizon erweitert in meinen augen.

so genug geschwallt..

... - 10.11.2005 um 02:17

Tröst´Dich, @Soul!

Ich tröste mich auch immer damit, daß die alle mal sterben müssen und ich weiß jetzt wenigstens schon, wie es geht. Ist nicht immer so angenehm, wie die es manchmal in den ganzen Nahtodberichten heißt, vor allem nicht, wenn Du noch gar nicht sterben willst.

Das Irre ist, obwohl das bei mir nicht angenehm war, bin ich jetzt richtig neugierig, was dann eigentlich wirklich passiert, wenn ich mal endgültig über dem Jordan bin.

Ich freu´mich schon drauf, aber ich kann noch ruhig was warten, so eillig hab ich es dann auch nicht.

hopeless - 26.11.2005 um 20:39

achja.. ich bin für einfach immer fühler lang machen, wenn man lust hat. allerdings ist es wohl auch so, dass dinge, auf die man keine lust hatte, viel bereichernder sein können. natürlich ist sich berieseln lassen nicht das einzig wahre.. ansonsten finde ich, dass reflektion eine viel zu knifflige angelegenheit ist, als das man sie nicht einfach den anderen überlassen könnte. den mitmenschen, den herausforderungen... da stecken überall so viele lügen drin. sobald man von sich selbst behauptet, sich selbst zu überschätzen, überschätzt man doch schon längst die eigene schätzung ☐